

Ermittlung der Versicherungssumme 1914 nach Größe, Ausbau und Ausstattung des Gebäudes für Ein- und Mehrfamilienhäuser mit mindestens 50% wohnlicher Nutzung.

Antragsteller

Risikort

Gebäudetyp Wert 1914 pro m² Wohnfläche in Mark (M), EG=Erdgeschoss; OG=Obergeschoss; DG=Dachgeschoss

Dach Flachdach DG nicht ausgebaut DG ausgebaut DG nicht ausgebaut DG ausgebaut

Geschosse EG oder EG+OG EG EG EG+OG EG+OG

mit Keller		Wert 160		Wert 160		Wert 140		Wert 140		Wert 130
		Wert 190		Wert 190		Wert 165		Wert 165		Wert 150

Gebäude mit mehr als zwei Geschossen, (Teil-) Unterkellerung wird vorausgesetzt:

Anzahl der Geschosse	3	3-4	4	5	5-7	bis 10	
	Wert 150	Wert 150	Wert 135	Wert 135	Wert 130	Wert 125	
Ermittelter Wert (A)							<input type="text" value="M"/>

Als Grundausrüstung wird vorausgesetzt: Außenwände mit gefügtem Mauerwerk, Putz, Verkleidung oder Verblendstein; Parkett-, Teppich-, Fliesen- oder PVC-Böden; Doppelfenster oder Isolierverglasung; Nassräume und Küchen gefliest; Bad/Dusche; Zentralheizung und zentrale Warmwasserversorgung

Zuschläge für besondere Ausstattungsmerkmale Bei besseren Bauausführungen und -ausstattungen erhöht sich der Wert „M“ pro m²

<input type="checkbox"/> Dach:	Dachterassen auf Pult-, Sattel-, Walmdach, Lichtkuppeln mit Wärmedämmung; Naturschiefer, Ried, Kupferdach	Wert + 4
<input type="checkbox"/> Außenwände:	Eichen-Hozfachwerk; Naturstein-, Keramik-, Kunststeinverkleidung; Handstrichklinker	+ 5
<input type="checkbox"/> Decken/Wände:	Stuckarbeiten; Edelholzverkleidungen	+ 6
<input type="checkbox"/> Fußböden:	Fliesen-, Parkett oder Teppichböden in hochwertiger Qualität; Natursteinböden	+ 4
<input type="checkbox"/> Fenster:	Leichtmetall- oder Holzsprossenfenster	+ 4
<input type="checkbox"/> Türen:	Edelholztüren	+ 3
<input type="checkbox"/> Sanitär:	sanitäre Einrichtungen in Bad/Dusche in besserer Ausführung	+ 6
<input type="checkbox"/> Heizung:	Wärmepumpen-, Solaranlagen; Fußboden- und Deckenheizung	+ 6

Summe Zuschläge (B)

Summe A + Summe B = Wert 1914 je m² (C)

Ermittlung der Wohnfläche, der gewerblichen Nutzfläche sowie der Versicherungssumme 1914

Anmerkung: Wohnfläche ist die Grundfläche einer Wohnung einschließlich der Hobbyräume; ausgenommen sind Treppen, Keller- und Speicherräume (soweit sie nicht zu Wohn- und Hobbyräumen ausgebaut sind), Balkone, Loggien und Terrassen.

		Wohn- u. gewerbli. Nutzfläche		
Geschosse	Dachgeschoss	<input type="text" value="m<sup>2</sup>"/>	Summe	Zwischen- ergebnis Summe 1914
	1. - Obergeschoss	<input type="text" value="m<sup>2</sup>"/>		
	Erdgeschoss	<input type="text" value="m<sup>2</sup>"/>		
		<input type="text" value="m<sup>2</sup>"/>	<input type="text" value="m<sup>2</sup>"/>	= <input type="text" value="M"/>
		<input type="text" value="M"/>	<input type="text" value="C (siehe oben)"/>	
Zuschläge	Ausgebaute Kellerräume	<input type="text" value="m<sup>2</sup>"/>	Summe der Zuschläge	<input type="text" value="M"/>
	Privat genutzte Nebengebäude (ohne Wohnnutzung)	<input type="text" value="m<sup>2</sup>"/>		
	Tiefgarage	<input type="text" value="m<sup>2</sup>"/>		
	Garagen außerhalb des Wohngebäudes	Anzahl <input type="text"/>		
	Gaststätten-, Hotelanteil	<input type="text" value="m<sup>2</sup>"/>		
			Versicherungssumme 1914 =	<input type="text" value="M"/>